

Statement von Digitalminister Dr. Fabian Mehring zum Vergleich von Meta mit US-Bundesstaaten

26.8.2026 - Fabian Mehring | Bayerische Staatsregierung

„Was Kinder in Amerika schützt, muss auch Kindern in Europa nutzen. Der Vergleich der U.S.-Bundesstaaten mit Meta zeigt eindrucksvoll: Der digitale Raum ist kein rechtsfreier Raum - und Kinderschutz darf an keiner Landesgrenze Halt machen.

Statt reflexartig über pauschale Social-Media-Verbote ohne Wirkung zu diskutieren, brauchen wir endlich konkrete Lösungen, die in der digitalen Lebenswirklichkeit unserer Kinder funktionieren: Wirksame Alterschecks, klare tägliche Nutzungsgrenzen, Schutz in den Nachtstunden und starke Werkzeuge für Eltern. Kurz gesagt: weniger Symbolpolitik, mehr digitaler Kinderschutz mit Wirkung.

Genau dafür setzt sich auch unsere Bayern-Allianz gegen Desinformation ein. Wer mit den Daten und der Aufmerksamkeit unserer Kinder Milliarden verdient, muss auch Verantwortung für ihre Sicherheit übernehmen. Es kann nicht sein, dass Meta in den USA zu konkreten Schutzmaßnahmen verpflichtet wird, während Europas Kinder mit weniger Schutz auskommen sollen.

Amerika zeigt: Auch die großen Tech-Plattformen sind nicht größer als der Staat und seine Regeln. Europa muss jetzt nachziehen. Wir brauchen klare Leitplanken für die digitale Welt und eine verlässliche Identifikation des Alters, damit aus technischen Möglichkeiten echter Schutz wird. Bayern wird dafür weiter Tempo machen und Druck auf Berlin und Brüssel ausüben.“

<https://www.bayern.de/statement-von-digitalminister-dr-fabian-mehring-zum-vergleich-von-meta-mit-us-bundesstaaten>